

17,7

Vigna l'Apparita 1987  
Castello di Ama

Tiefes Dunkelrot mit Violett-schimmer; Nase im ersten Moment etwas schweigsam, verhalten, offenbart nach etwas Belüftung aber eine vielversprechende Tiefe, es riecht nach reifen Beeren und in Alkohol mazerierten Früchten, nach Kirschen und Holz; der Körper zeigt sich extraktreich mit trockenem Gerbstoff, doch sind die Konturen weich dank viel geschmeidigem Schmelz. Perfekt vinifizierter, moderner Merlot mit glänzenden Zukunftsaussichten.

CH: Tamborini, ca. Fr. 60.-



16,6

Château Pétrus 1988

Dichtes, sattes Dunkelrot; klare, sehr noble Frucht, durchsetzt von schönen Holzaromen, Vanille schwingt oben auf, dem Wein spürt man internationale Gewandtheit an, sein Charakter ist geradezu klassisch; im Gaumen unerhört extraktreich, fein und stoffig, im Moment dominiert ein beeindruckendes Potential guten Tannins, das im Abgang für eine leichte Adstringenz sorgt. Enorm reifsfähig, grosse Zukunft.

CH: Mövenpick, auf Anfrage

16,4

Merlot Riserva 1988

Daniel Huber, Monteggio/TI

Kräftiges, junges Rot; feines Fruchtbouquet mit leicht laktischem Einschlag und subtiler Holznote, Duft nach Vanille und frischem Brot; fleischig runder Bau mit gutem Extrakt, der Gerbstoff ist angenehm trocken und fein, tendiert im Finale ins Herbe. Zugänglicher, schmeichelnder Wein, der zu Recht im Barrique ausgebaut wurde; hält sich problemlos noch 4-5 Jahre.

CH: Huber, Cave, Fr. 26.- (Jahrgang 90; 88er und 89er ausverkauft)

16,2

Château La Fleur de Gay 1988

Sattes Brombeerrot; Blume stark barriquebetont mit warmen Röstaromen und Brotgeruch, komplex; unschwer als Bordeaux erkennbar; Struktur elegant mit fein gewobener Textur und trockenen, reifsfähigen Tanninen, der Wein wirkt insgesamt noch jung, Abgang anhaltend. Sehr schöne Zukunftsaussichten (25 Jahre).

CH: Cave Bordelaise, Fr. 68.-

## Der beste Merlot ist aus Italien

Rebsortenweine, sogenannte «Monocépages», sind im Trend. Anknüpfend an eine vor zwei Jahren durchgeführte «Welt-Pinot-Degustation», organisierte die Académie du Vin SA deshalb eine ähnliche Veranstaltung als Hommage an den Merlot. Zwanzig Weine aus zehn Ländern und vier Kontinenten fanden sich zum Kräfteressen ein, um von einer sechsköpfigen Jury und zahlreichem Publikum im Blindtest bewertet zu werden Ihre Verkostungsnotizen sind hier aufgeführt (ausgenommen die Weine mit weniger als 14/20 Punkten). Die Noten entsprechen dem Durchschnitt der Noten von Jury und Publikum.

Mitglieder der Jury waren: Leo Arnet, Bindella Weinhandel, Zürich; René Gabriel, Caves Mövenpick, Adliswil; Jan van Lissum, Redaktor «Proefscrift», Holland; Michel Rolland, Önologe, Frankreich; Claudio Tamborini, Weinhändler und -produzent, Lamone/TI; Luigi Zanini, Weinhändler und -produzent, Ligonetto/TI.

16,2

Masseto

Tenuta dell'Ornellaia 1988

Antinori

Tiefes, dunkles Rot; etwas verhaltene, aber interessante Nase mit Weichselkirsch- und feinem Holzaroma sowie einem leichten Medizinalton und pflanzlichen Noten; zeigt sich im Mund kompakt und saftig, ohne allzu breit zu sein, vielmehr wirkt er linear, schöne Säurestruktur und Aromatik vom Holz. Stilisierter, gelungener Barrique-Merlot mit schönem Reifepotential.

CH: Bindella, Fr. 49.- (Jg. 87)



16

Merlot Vinattieri 1988

Kräftiges, andeutungsweise gereiftes Rot; starke Barrique-Röstaromen vor vielversprechendem Fruchtplotz; Noten von Kaffee und Pflaume herrschen vor, insgesamt komplexes, warmes Bouquet; geradlinige Struktur mittlerer Fülle, der Gerbstoff ist trocken und fein, das Finale anhaltend.

Vinattieri, Fr. 33.-

15,5

Pio del Sabato 1988

Adriano Kaufmann, Beride

Junges Purpurrot; relativ einfache, schöne Merlotfrucht mit Noten von Feigen und Pflaumen, verwoben mit einem fein röstigen Barriqueuduft; mittelflüssige, feine und leicht trockene Struktur ohne Ecken, gefällige Art. Gut vinifizierter Wein, dem man seine Tessiner Heimat noch anmerkt. Trinkbereit.

CH: Kaufmann, Fr. 21.- (Jahrgang 89; 88er ausverkauft)



15,4

Château Canon-Moueix 1988

Dichtes, kerniges Violettrot; «spanisch» anmutendes Bouquet mit ausgeprägtem Holzton, Leder- und Butternote, wirkt leicht staubig, aber nicht uninteressant; dichte Struktur, die zunächst rund empfunden wird, aber dennoch ordentlich Gerbstoff aufweist; Finale etwas alkoholisch, mässige Länge.

CH: Mövenpick, Fr. 20.-

15,4

Matawhero Merlot 1988

Hätsch Kalberer

Purpur mit Blaustich; verhaltene, auf Anrieb nicht sehr strahlende Nase mit Teerduft und leicht organisch-animalischen Noten, darunter liegt allerdings ein gutes Fruchtpaket; Körper von mittlerer Fülle, wirkt eine Spur süsslich, Textur weich und zugänglich; konsumfreundlicher Wein ohne besonderen Charakter. Trinkreif.

CH: -

15,9

Matanzas Creek 1988

Entwickeltes, etwas mattes, aber dichtes Rot; sehr konzentrierte Nase mit reifen Frucht- und Beerenaromen, Duft von Erdbeerkonfitüre, das Holz ist schön diskret eingewoben; im Gaumen rund und extraktreich bei eber tiefer Säure, die Aromatik erinnert wiederum an überreife Früchte, ziemlich langer Finish. Kann seine

Herkunft nicht verhehlen; trinkfertiger Wein, der allerdings auch noch 2-3 Jahre reifen kann.

CH: -

15,2

Château Trotanoy 1988

Dichtes Violettrot; warmer, feiner Holzton, der im Moment etwas vordringlich, dafür aber schön komplex ist; Noten von Lakritz und Lebkuchen, Bienenwachs und Leder schwingen mit: eine klassische, in Reifung begriffene Bordeaux-Nase; molliger, konzentrierter Bau, recht grosses Gerbstoffpotential, aber tiefe Säure, der Abgang ist alkoholbetont.

CH: Mövenpick, Fr. 78.-

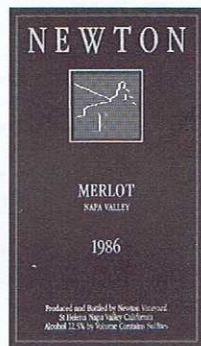
14,9

Merlot 1988

Avignonesi

Sattes Rot; etwas eigene, streng anmutende, aber ansprechende Nase mit Komponenten von Schwarzbrot, Leder und Teer; mittlere Konsistenz, geprägt durch ordentlich viel Gerbstoff, der im Abgang adstringierend nachwirkt; mehr Schmelz gäbe dem Wein mehr Eleganz.

CH: Weibel, Fr. 52.-



14,9

Merlot 1988

Newton Winery

Kräftige Farbe; betont beeriges Bouquet mit eher untypischem Gummiton, der vom Barrique herrühren dürfte, insgesamt aber nicht unangenehm in der Art; fleischige Struktur mittlerer Dichte, feines Tannin, im Rückgeruch bestätigt sich der Holzbaus mit ausgeprägten Röstaromen.

CH: Mövenpick, Fr. 30.-

### Die weiteren Konkurrenten:

Merlot del Ticino Vite d'Oro 1988

Badaracco SA, Melano/TI (13,5)

Merlot Collio 1988,

Russiz Superiore (13,5)

Concha y Torro 1989

Chile (13,1)

Merlot Las Torres 1989

Miguel Torres, Spanien (13)

Merlot Mailberg 1988

Lenz Moser, Österreich (12,4)

Delheim Merlot 1988

Südafrika (12,1)

Vrhusko Merlot 1989

Jugoslawien (11,2)